

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN  
Postfach 100 948 | 01076 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Franziska Schubert, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Drs.-Nr.: 6/259**  
**Thema: Marktgängigkeit der Beteiligung „Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH“**

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
L/K/43-VV 9700/2/182-  
2014/62464

Dresden, 2. Dezember 2014

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Welche strategische Bedeutung hat die Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen für den Freistaat aus wirtschaftlicher und (standort)politischer Sicht?**

Die Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH gehört seit 300 Jahren zum kulturellen Erbe Sachsens und ist Teil seiner Identität. Zu dieser Tradition bekennt sich der Freistaat auch in Zukunft. Neben der Bewahrung und Weiterentwicklung des kulturellen Erbes bleibt das wirtschaftliche Wachstum der Manufaktur mit dem Kerngeschäft Porzellan und damit die Sicherung der Arbeitsplätze wesentliches Ziel. Standort ist und bleibt Meißen.



**eine  
STARKE  
FRAUEN  
geschichte** 01. Mai — 31. Oktober 2014  
Schloss Rochlitz  
500 Jahre  
Reformation

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
der Finanzen  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564 4000  
Telefax +49 351 564 4009

minister@smf.sachsen.de\*

www.smf.sachsen.de

**Verkehrsverbindung:**  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 7, 8  
Haltestelle Carolaplatz

Für Besucher mit Behinderungen  
befinden sich Parkplätze im  
Innenhof. Bitte beim Pförtner-  
dienst melden.

\*Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang für  
qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
www.smf.sachsen.de/eSignatur.html  
vermerkten Voraussetzungen.

**Frage 2: Wie viele Erwerbsanfragen hat die Staatsregierung in den vergangenen drei Jahren erhalten (für jeden - ggf. anonymisierten - Interessenten aufgeschlüsselt nach: Zeitpunkt, Branche, Nationalität, beabsichtigter Erwerbsanteil am Stammkapital, Angebotspreis, erfolgter Eintritt in Verhandlungen)?**

Nach meinem Kenntnisstand hat es in den letzten drei Jahren keine konkreten Erwerbsanfragen, die an das SMF gerichtet waren, gegeben.

Im Frühjahr dieses Jahres gab es eine Anfrage der GERMAN BRANDS Capital GmbH für ein Gespräch. Der vereinbarte Gesprächstermin wurde letztlich seitens des SMF abgesagt, nachdem das Unternehmen u. a. vorab erbetene Konzeptunterlagen zur Gesprächsvorbereitung nicht übersandt hat.

**Frage 3: Unter welchen konkreten Bedingungen und Auflagen sowie in welchem Umfang ist die Staatsregierung grundsätzlich bereit, Gesellschaftsanteile zu veräußern?**

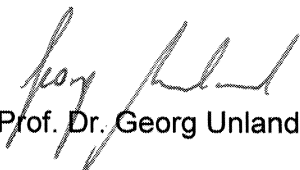
**Frage 4: Welche Kriterien legt die Staatsregierung der Prüfung von Erwerbsangeboten und potenziellen Erwerbern zugrunde?**

**Frage 5: Wie stellen sich die in den Fragen 3 und 4 abgefragten Sachverhalte bei den einzelnen Erwerbsanfragen konkret dar?**

Zusammenfassende Antwort zu den Fragen 3 bis 5:

Aufgrund der Ausführungen zur Frage 1 erübrigen sich Antworten auf die Fragen 3 bis 5.

Mit freundlichen Grüßen

  
Prof. Dr. Georg Unland